

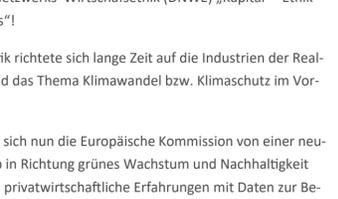
DNWE

Jahrestagung 2018

KAPITAL – ETHIK – NACHHALTIGKEIT
WELCHE KOMPETENZEN BRAUCHT DIE PRAXIS?



Kooperationspartner



Grußwort

Herzlich willkommen zur Jahrestagung des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE) „Kapital – Ethik – Nachhaltigkeit: Welche Kompetenzen braucht die Praxis!“

Der Fokus des Nachhaltigkeits-Diskurses sowie der Politik richtete sich lange Zeit auf die Industrien der Realwirtschaft. Dabei stand in den letzten Jahren zunehmend das Thema Klimawandel bzw. Klimaschutz im Vordergrund.

Viefältige Entwicklungen haben dazu beigetragen, dass sich nun die Europäische Kommission von einer neuen Form der Regulierung des Finanzsektors einen Schub in Richtung grünes Wachstum und Nachhaltigkeit erhofft. Zu diesen Entwicklungen zählen unter anderem privatwirtschaftliche Erfahrungen mit Daten zur Bewertung der ökologischen und sozialen Performance von Unternehmen und ihre Nutzung im Investitionsprozess, Berichtspflichten von Unternehmen und Investoren, technischen Entwicklungen (z. B. im Bereich der erneuerbaren Energien), Finanzierung von Projekten und Infrastrukturen, wissenschaftlichen Studien, zivilgesellschaftliches Engagement sowie Erfahrungen mit Regulierungen in einzelnen Staaten.

Mit der neuen europäischen Sustainable Finance Initiative werden Fragen der Definition von Rollen (von Politik, Markt, Zivilgesellschaft und Wissenschaft), der Zuweisung von Kompetenz und Verantwortung aufgeworfen, also auch Fragen der Governance und Ordnungspolitik, der Philosophie und Ethik der Wirtschaft.

Wir wollen mit dieser Konferenz einen Teil dieser Fragen adressieren und in den Dialog einbringen, zu dem in Deutschland der „Hub for Sustainable Finance“ des Rats für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und die Deutsche Börse eingeladen haben.

Wir danken den Partnern der Goethe-Universität für die Kooperation in der Vorbereitung der Tagung sowie für die Gastfreundschaft und freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Dr. Paschen von Flotow
Vorstand des DNWE, Organisator der Tagung
Sustainable Business Institute (SBI)

Professor Dr. Josef Wieland
Vorsitzender des DNWE
Zeppelin Universität

Tagungsprogramm

Donnerstag, 28. Juni, 16.00-18.00 | Workshops (A - B - C)

Seminarpavillon SP 1.01 **A: Welches Kompetenzleitbild wollen Studierende mit Blick auf „Kapital, Ethik und Nachhaltigkeit“ erwerben?**

Moderation
Katharina Knoll, ProVadis Hochschule, Vorstand DNWE e. V.
Rebecca Rühle, sneep e. V.

Beiträge
Andreas Jaumann und **David Hemmerle**, Plurale Ökonomik e. V.
Felix Struckmann, **Georg Weithauer** und **Fabian Klein-Arndt**, oikos Witten-Herdecke
Natalia Benke und **Robin Liebholz**, sneep e. V.

Seminarpavillon SP 2.01 **B: Inwiefern sind Alphabet und Facebook verantwortliche, nachhaltige oder im ethischen Sinne gute Unternehmen?**

Moderation
Prof. Dr. **Joachim Fetzer**, FH Würzburg-Schweinfurt, Vorstand DNWE e. V.

Beiträge
Frieder Olfe, imug rating
Julia Wißmeyer, ISS oekom research AG
Prof. em. Dr. **Johannes Hoffmann**, Goethe-Universität Frankfurt

Seminarpavillon SP 2.03 **C: Welche Rolle spielen und welchen Beitrag leisten „advocacy“-Organisationen für „Sustainable Finance“?**

Moderation
Prof. Dr. **Georg Lämmlein**, Evangelische Akademie Bad Boll

Beiträge
Katrin Ganswindt, urgewald e. V.
Dr. Klaus Schilder, Misereor
Thomas Graf, GLS Bank

18.00-18.30
18.30-20.00

Pause
Öffentliches Panel mit Diskussion

Kapital im Dienst nachhaltiger Entwicklung: Wie lässt sich der Wandel beschleunigen?

Prof. Dr. **Johannes Hoffmann**, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. **Christian Klein**, Universität Kassel

Sabine Pex, FNG, ISS oekom research AG
Prof. Dr. **Gerhard Prätorius**, Volkswagen AG, TU Braunschweig

Klaus Krummich, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Leiter Wissenschaft und weitere o. g. Mitwirkende

Moderation
Dr. **Paschen von Flotow**, Sustainable Business Institute, Vorstand DNWE e. V.
Prof. Dr. **Gerhard Minnameier**, Goethe-Universität Frankfurt

anschließend

Empfang bei Canapés und Wein auf dem Freigelände der Goethe-Universität

Freitag, 29. Juni | alle Veranstaltungen in: Cas 1.801
Renate-von-Metzner-Saal

8.30-9.00 **Registrierung**

9.00-9.10 **Begrüßung**
Dr. **Paschen von Flotow**
Prof. Dr. **Gerhard Minnameier**

9.10-9.45 **Keynotes**
Die Sustainable Finance Agenda: Stand und Perspektiven des europäischen „Aktionsplans: Finanzierung nachhaltigen Wachstums“ (08.03.18) und der Empfehlungen der „High level expert group for sustainable finance“ (31.01.18) sowie weiterer Initiativen („Hub for Sustainable Finance“).

Kristina Jeromin, Deutsche Börse, Sustainable Finance Cluster
Michael Schmidt, Deka Investment

9.45-11.00 **Panel**
Die europäische „Sustainable Finance Agenda“ Im Spannungsfeld von unterschiedlichen Anforderungen: Finanzmarktstabilität, nachhaltigem und inklusivem Wachstum, Forcierung der Reduktion von CO2-Emissionen, Berücksichtigung von ESG-Faktoren sowie der SDGs. Welches „Governance-Modell“ leitet die politische „Sustainable Finance Agenda“?

Inwiefern soll und kann der Finanzsektor eine „führende Rolle“ für die nachhaltige Entwicklung übernehmen? Inwiefern ergänzt diese Agenda andere (Klimaschutz-)Politik-Konzepte?

Christoph Bals, German Watch
Prof. Dr. **Bernhard Emunds**, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Gallen

Kristina Jeromin, Deutsche Börse, Sustainable Finance Cluster
Prof. Dr. **Dirk Schiereck**, TU Darmstadt
Michael Schmidt, Deka Investment,
Prof. Dr. **Mark Wahrenburg**, Goethe-Universität Frankfurt

11.00-11.30
11.30-12.30

Pause
Verantwortung für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in globalen Wertschöpfungsketten. Die Entwicklung der „Sustainable-Finance-Taxonomie“ der Europäischen Kommission dient der Berücksichtigung von Umwelt-Sozial- und Governance-Faktoren und der Sustainable Development Goals (SDGs) bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.

Welche Treiber und Barrieren prägen das Ringen um die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltnormen in globalen Wertschöpfungsketten? Inwiefern kann eine „Sustainable-Finance Taxonomie“ die Treiber stärken und die Barrieren reduzieren?

Dr. **Karin Bassler**, Arbeitskreis kirchlicher Investoren
Prof. Dr. **Stephan Grüninger**, HTWG Konstanz, Forum Compliance & Integrity
Achim Lohrie, Tchibo Chief Sustainability Adviser
Prof. Dr. **Andreas Suchanek**, Wittenberg-Zentrum für globale Ethik
Dr. **Helge Wulsdorf**, Bank für Kirche und Caritas eG

12.30-13.30
13.30-14.45

Mittagspause
Abschlusspanel

Wandel durch Kompetenz – Welche Fragen stellen sich an die Ethik?

Mit der „Sustainable Finance Agenda“ der Europäischen Kommission sollen Verantwortlichkeiten für eine Nachhaltige Entwicklung in neuer Weise verteilt werden. Diese neue Verantwortung von Verantwortung und das Vertrauen in diese neuen Regeln erfordert nicht zuletzt entsprechende Kompetenzen. Welche (neuen) Kompetenzen sind zu entwickeln?

Prof. Dr. **Gerhard Minnameier**, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. **Josef Wieland**, Zeppelin Universität, Vorsitzender DNWE e. V.
Dr. **Bernd Villhauer**, Weltheos Institut, Universität Tübingen

Dr. habil. **Eberhard Schnebel**, Goethe-Universität Frankfurt
Kristina Jeromin, Deutsche Börse, Sustainable Finance Cluster
Rebecca Rühle, sneep e. V.

14.45-15.00
15.30-17.00

Verabschiedung und Ende der Tagung
Mitgliederversammlung des DNWE e. V. (nur Mitglieder des DNWE)

Tagungsorganisation

Paschen von Flotow

ist geschäftsführender Vorsitzender des Sustainable Business Institute (SBI) und Herausgeber der Plattform www.nachhaltiges-investment.org. Er forscht und berät zu Themen des nachhaltigen Wirtschaftens und war in der Periode 2015 bis 2018 Vorstand des DNWE. Er hat Volkswirtschaftslehre und Philosophie studiert und an der Hochschule St. Gallen über Geld- und Wachstumstheorie promoviert. Von 1992 bis 1998 war er bei der Volkswagen AG in verschiedenen internationalen Funktionen tätig. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind unter anderem publiziert im Suhrkamp Verlag und in wissenschaftlichen Fachzeitschriften wie: Energy Policy, Industrial and Corporate Change sowie der Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht (ZfU). flotow@instoec.de



Lisa-Marie Singer

hat einen Bachelor in Französisch und Geschichte sowie einen Master in Christlicher Sozialethik (Universität Regensburg) und arbeitet seit Januar 2018 als Geschäftsführerin beim Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik. Außerdem arbeitet sie als Geschäftsführerin beim Katholischem Forum Leben in der Illegalität in Berlin und ist selbstständige Lektorin. Ehrenamtlich ist sie unter anderem bei der Project Together gUG aktiv, ist im Vorstand des Forum Hochschule und Kirche e. V. und engagiert sich als Lesepatin in einer Berliner Grundschule. singer@dnwe.de

Brigitte Raschke

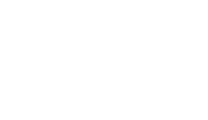
betreut seit 2014 die Geschäftsstelle des DNWE in Berlin. Sie ist Kunst- und Architekturhistorikerin und promovierte über den Wiederaufbau einer ostdeutschen Stadt nach 1945. Sie war lange Zeit Lehrerin am Berliner Lette-Verein, wo sie Kunst- und Designtheorie für Grafik- und Modedesigner gelehrt hat. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin in verschiedenen Museen war sie an vielen Ausstellungsprojekten beteiligt. raschke@dnwe.de



Medienpartner

VERANTWORTUNG

DAS FACHMAGAZIN FÜR NACHHALTIGKEITS- UND CSR-MANAGER



Impressum

DNWE
Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik | EBEN Deutschland e. V.
Mehringdamm 60, 10961 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 23 62 76 75 | info@dnwe.de

www.dnwe.de
www.forum-wirtschaftsethik.de

